

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 23

Pensionen - Beamtinnen und Beamte





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 23:  
Pensionen - Beamtinnen und Beamte

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23 .....	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	8
I.C Detailbudgets.....	9
23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	10
23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld .....	15
23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	18
23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld .....	22
23.02 Post	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	25
23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	26
23.02.02 Post Pflegegeld .....	30
23.03 ÖBB	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	33
23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	34
23.03.02 ÖBB Pflegegeld .....	38
23.04 Landeslehrer	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	42
23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV .....	43
23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld.....	47
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	51
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	52
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	53
II. Beilagen:	

## Allgemeine Hinweise

### Hinweis zu I.B Gesamtüberblick Personal

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

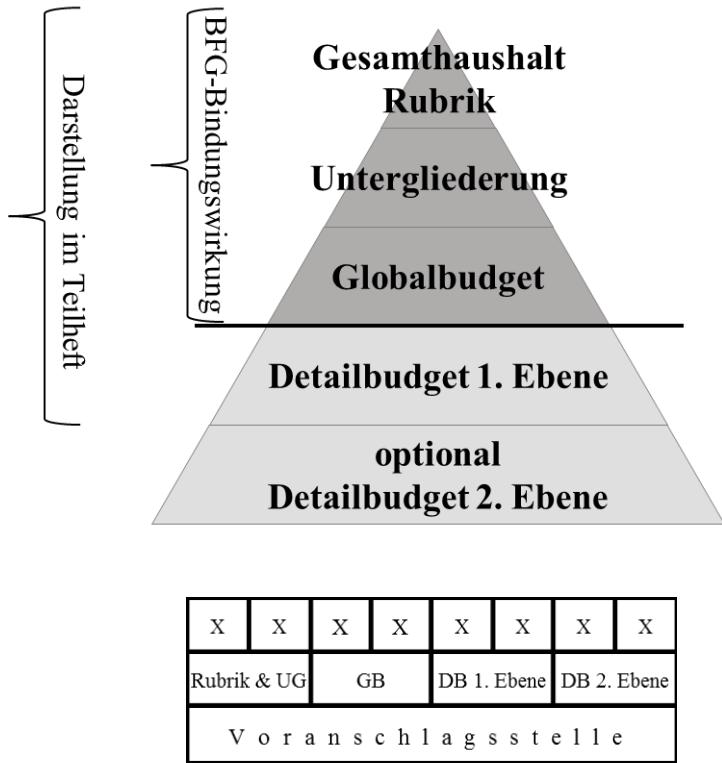
### Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

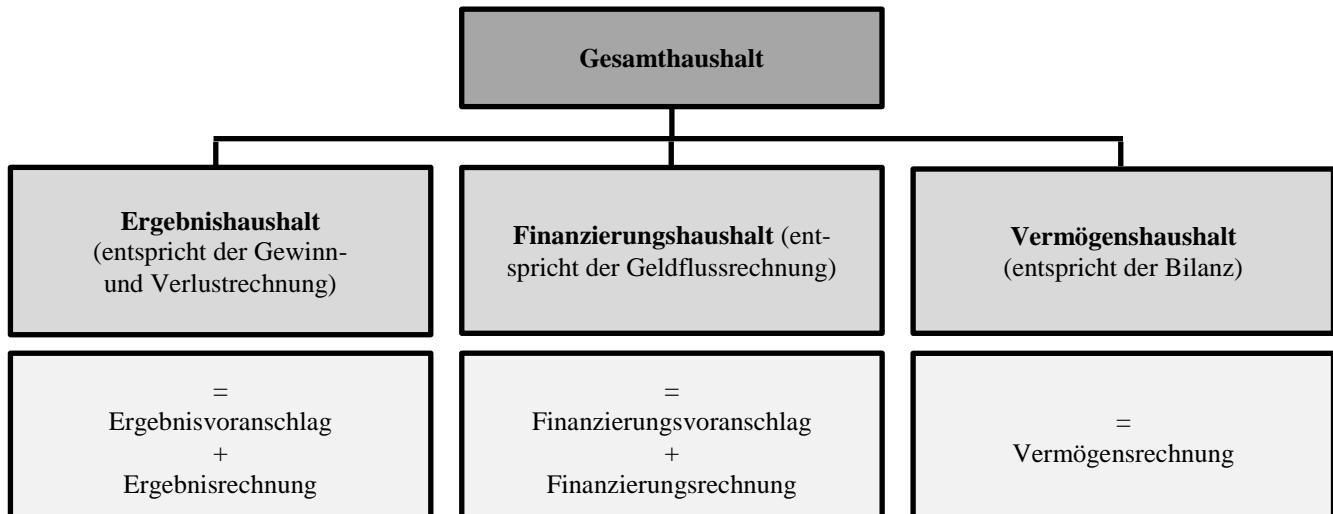
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung  
Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
23.01	Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
23.01.01	Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.02	Hoheitsverwaltung Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.03	Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.04	Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
23.02	Post	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
23.02.01	Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.02	Post Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
23.03	ÖBB	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
23.03.01	ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.03.02	ÖBB Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs</b>
23.04	Landeslehrer	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
23.04.01	Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.04.02	Landeslehrer Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Keine.

## Untergliederung 23 Pensionen - Beamten und Beamte

(Beträge in Millionen Euro)

### **Leitbild:**

Wir sichern eine eigenständige und angemessene Altersversorgung der Beamten und Beamten, die sich an den Entwicklungen der gesetzlichen Pensionsversicherung orientiert, wobei Angelegenheiten des Pensionsrechts der öffentlich Bediensteten in den Wirkungsbereich des BKA fallen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen</b>		<b>2.302,442</b>	<b>2.284,520</b>	<b>2.278,345</b>
Auszahlungen fix	9.288,377	9.288,377	8.973,607	8.611,062
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>9.288,377</b>	<b>9.288,377</b>	<b>8.973,607</b>	<b>8.611,062</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-6.985,935</b>	<b>-6.689,087</b>	<b>-6.332,718</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	2.299,909	2.282,556	2.266,807
Aufwendungen	9.277,974	8.963,966	8.683,806
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.978,065</b>	<b>-6.681,410</b>	<b>-6.416,999</b>

### **Angestrebte Wirkungsziele:**

#### **Wirkungsziel 1:**

Nachhaltige Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Pensionen für Beamten und Beamte sind angesichts ihres budgetären Umfangs für die langfristigen Perspektiven der öffentlichen Finanzen von erheblicher Bedeutung. Wie in der Eröffnungsbilanz des Bundes ausgewiesen, wird in den nächsten 30 Jahren bei diesen Pensionen der Aufwand die Erträge um insgesamt 342 Mrd. € übersteigen. Dieser Saldo beträgt derzeit rund 1,9% des BIP und wird bis Ende der 2020er Jahre auf voraussichtlich 2,4% des BIP ansteigen. Obwohl das BMF keine materiell rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht hat, können durch zielgerichtete Empfehlungen auf Basis der absehbaren Entwicklung, die sich aus dem Budgetvollzug ergibt, Impulse zur Anpassung der gesetzlichen Grundlagen ausgehen. Damit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Beobachtung der Entwicklung der Mittelverwendungen für Beamtenpensionen und Pflegegelder im Vergleich zum BFG
- Bei signifikanter Abweichung Übermittlung von Maßnahmenvorschlägen mit besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern an das jeweils zuständige Ressort (BKA, BMASK).

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 23.1.1	BFRG/BFG wird eingehalten					
Berechnungs-methode	Vergleich zwischen den jeweiligen Werten laut BFG/BFRG und dem entsprechenden Wert laut Bundesrechnungsabschluss.					
Datenquelle	Bundesrechnungsabschluss					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	BFRG/BFG wurde eingehalten	BFRG/BFG wurde eingehalten	BFRG/BFG wird eingehalten	BFRG/BFG wird eingehalten	BFRG/BFG wird eingehalten	BFRG/BFG wird eingehalten
	Die Entscheidung über die tatsächliche Umsetzung von materiell-rechtlichen Gegensteuerungsmaßnahmen erfordert die Zustimmung der jeweils entscheidungsbefugten Institutionen.					

#### **Wirkungsziel 2:**

Angemessene Altersversorgung und finanzielle Absicherung bei Pflegbedürftigkeit der Beamtinnen und Beamten im Ruhestand.

### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Aufgrund der Kompetenzverteilung gemäß Bundesministeriengesetz 1986 liegt die materiell-rechtliche Gestaltung der Beamtenpensionen, der Pensionen für Landeslehrer, der ÖBB-Pensionen und des Pflegegelds nicht im Zuständigkeitsbereich des BMF. In den Verantwortungsbereich des BMF fällt die Besoldung und damit die Aufgabe, die aufgrund der einschlägigen Gesetzeslage den Anspruchsberechtigten gebührenden Mittel bereit zu stellen. Für die Empfängerinnen und Empfänger der Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie der Pflegegelder ist die fristgerechte und vollumfängliche Auszahlung von hoher Bedeutung, um die Bedürfnisse des täglichen Lebens abdecken zu können.

### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Durch die rechtzeitige und vollständige Bereitstellung der Mittel können die Leistungen von den zuständigen Institutionen an die Empfängerinnen und Empfänger innerhalb der vorgesehenen Fristen in voller Höhe ausgezahlt werden.

### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 23.2.1	Die Mittel für die Auszahlung werden rechtzeitig bereitgestellt					
Berechnungs-methode	Vergleich der Termine der tatsächlichen Auszahlung mit dem Zahlungsplan.					
Datenquelle	Haushaltsinformationssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Die Fristen wurden zu 100% eingehalten	Die Fristen wurden zu 100% eingehalten	Die Fristen werden zu 100% eingehalten			
	Die Zahlungsfristen sind zwischen Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieses Kalenders erfolgt die Mittelbereitstellung.					

Kennzahl 23.2.2	Die Mittel für die Auszahlung werden in voller Höhe bereitgestellt					
Berechnungs-methode	Vergleich der angewiesenen Mittel mit den Monatsanforderungen					
Datenquelle	Haushaltsinformationssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Die erforderlichen Mittel wurden zu 100% bereitgestellt.	Die erforderlichen Mittel wurden zu 100% bereitgestellt.	Die erforderlichen Mittel werden zu 100% bereitgestellt.			
	Die Höhe der Zahlung wird monatlich mit der Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieser Informationen erfolgt die Mittelbereitstellung.					

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.299,909	2.282,556	2.266,807
<b>Erträge</b>	<b>2.299,909</b>	<b>2.282,556</b>	<b>2.266,807</b>
Transferaufwand	9.276,457	8.963,099	8.683,013
Betrieblicher Sachaufwand	1,517	0,867	0,793
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.277,974</b>	<b>8.963,966</b>	<b>8.683,806</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.978,065</b>	<b>-6.681,410</b>	<b>-6.416,999</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.302,409	2.284,487	2.278,316
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,033	0,033	0,028
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.302,442</b>	<b>2.284,520</b>	<b>2.278,345</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,111	0,464	0,418
Auszahlungen aus Transfers	9.287,226	8.973,103	8.610,611
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,040	0,033
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>9.288,377</b>	<b>8.973,607</b>	<b>8.611,062</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-6.985,935</b>	<b>-6.689,087</b>	<b>-6.332,718</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtnnen und Beamte**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 23 Pensionen - BeamInn</b>	GB 23.01 HV u. aus- gegl. Inst.	GB 23.02 Post	GB 23.03 ÖBB	GB 23.04 Landesleh- rer
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2.299,909	1.339,872	245,040	400,272	314,725
<b>Erträge</b>	<b>2.299,909</b>	<b>1.339,872</b>	<b>245,040</b>	<b>400,272</b>	<b>314,725</b>
Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	9.276,457 1,517	4.204,114 1,329	1.285,556 0,146	2.132,462 0,001	1.654,325 0,041
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.277,974</b>	<b>4.205,443</b>	<b>1.285,702</b>	<b>2.132,463</b>	<b>1.654,366</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.978,065</b>	<b>-2.865,571</b>	<b>-1.040,662</b>	<b>-1.732,191</b>	<b>-1.339,641</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 23 Pensionen - BeamInn</b>	GB 23.01 HV u. aus- gegl. Inst.	GB 23.02 Post	GB 23.03 ÖBB	GB 23.04 Landesleh- rer
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	2.302,409	1.342,142	245,048	400,060	315,159
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,033	0,013	0,020		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.302,442</b>	<b>1.342,155</b>	<b>245,068</b>	<b>400,060</b>	<b>315,159</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1,111	1,038	0,071	0,001	0,001
Auszahlungen aus Transfers	9.287,226	4.217,729	1.279,031	2.130,943	1.659,523
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,025	0,015		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>9.288,377</b>	<b>4.218,792</b>	<b>1.279,117</b>	<b>2.130,944</b>	<b>1.659,524</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-6.985,935</b>	<b>-2.876,637</b>	<b>-1.034,049</b>	<b>-1.730,884</b>	<b>-1.344,365</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.01 HV u. aus- gegl. Inst.</b>	DB 23.01.01 HV Pensio- nen	DB 23.01.02 HV Pflege- geld	DB 23.01.03 Ausgegl. Pensionen	DB 23.01.04 Ausgegl. Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.339,872	1.186,140		153,732	
<b>Erträge</b>	<b>1.339,872</b>	<b>1.186,140</b>		<b>153,732</b>	
Transferaufwand	4.204,114	3.958,769	101,127	141,422	2,796
Betrieblicher Sachaufwand	1,329	0,594	0,727	0,008	
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.205,443</b>	<b>3.959,363</b>	<b>101,854</b>	<b>141,430</b>	<b>2,796</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.865,571</b>	<b>-2.773,223</b>	<b>-101,854</b>	<b>12,302</b>	<b>-2,796</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.01 HV u. aus- gegl. Inst.</b>	DB 23.01.01 HV Pensio- nen	DB 23.01.02 HV Pflege- geld	DB 23.01.03 Ausgegl. Pensionen	DB 23.01.04 Ausgegl. Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.342,142	1.174,985		167,157	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,013	0,012		0,001	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.342,155</b>	<b>1.174,997</b>		<b>167,158</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,038	0,411	0,627		
Auszahlungen aus Transfers	4.217,729	3.970,352	101,406	143,177	2,794
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,025	0,025			
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.218,792</b>	<b>3.970,788</b>	<b>102,033</b>	<b>143,177</b>	<b>2,794</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-2.876,637</b>	<b>-2.795,791</b>	<b>-102,033</b>	<b>23,981</b>	<b>-2,794</b>

**I.C Detailbudgets****23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV  
Erläuterungen****Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen****Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV****Haushaltführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5****Ziele****Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamten und Beamte der Hoheitsverwaltung.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Ziel 3**

Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag (§ 42 Pensionsgesetz 1965) werden zügig bearbeitet.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,3% voneinander ab.
<b>3</b>	Rechtzeitige Entscheidung über Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag gem. § 42 PG 1965.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen, erfolgt die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen, erfolgte die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956

Bundesgesetz über die Anrechnung von Ruhestandszeiten und über die Gewährung von Zulagen an Bundesbeamte, BGBl. Nr. 295/1969

## Bundesvoranschlag 2015

Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967

Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/ 2000

Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009

### **- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Pensionsbeiträge, die Pensionsvorschussersätze, die Beiträge gem. § 13a Pensionsgesetz, die Dienstgeberbeiträge gem. § 22b GehG sowie die Überweisungen von den Pensionsträgern für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes veranschlagt.

### **- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Steigerung der Einzahlungen von 2014 auf 2015 um rund 3% ist im Wesentlichen auf höhere Pensionssicherungsbeiträge auf Grundlage des Sonderpensionenbegrenzungsgesetzes zurückzuführen. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 4% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 11,425 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09			-14,076.239,74
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09			-14,076.239,74
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	1.185,648.000	1.149,721.000	1.148,774.814,84
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	10,227.000	13,689.000	13,770.442,90
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	9,890.000	13,352.000	13,433.967,84
Transfers von Ländern	09	19.000	19.000	18.523,08
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	318.000	318.000	317.951,98
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	110,704.000	97,046.000	101,796.258,19
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	555,644.000	530,661.000	529,910.525,53
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	555,334.000	530,311.000	529,518.917,53
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	310.000	350.000	391.608,00
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	509,073.000	508,325.000	503,297.588,22
<b>Sonstige Erträge</b>	09	492.000	1,143.000	1,143.191,31
Übrige sonstige Erträge	09	492.000	1,143.000	1,143.191,31
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.186,140.000</b>	<b>1.150,864.000</b>	<b>1.135,841.766,41</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.186,140.000</i>	<i>1.150,864.000</i>	<i>1.149,918.006,15</i>
<b>Erträge</b>		<b>1.186,140.000</b>	<b>1.150,864.000</b>	<b>1.135,841.766,41</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.186,140.000</i>	<i>1.150,864.000</i>	<i>1.149,918.006,15</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	3.958,569.000	3.792,412.000	3.632,397.135,03
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.958,259.000	3.792,062.000	3.632,015.465,53
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	310.000	350.000	381.669,50
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	200.000	200.000	192.009,05
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	200.000	200.000	192.009,05
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3.958,769.000</b>	<b>3.792,612.000</b>	<b>3.632,589.144,08</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.958,569.000</i>	<i>3.792,412.000</i>	<i>3.632,397.135,03</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	121.000	121.000	110.835,86
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	473.000	450.000	391.010,76
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	472.000	449.000	390.625,76
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	385,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>594.000</b>	<b>571.000</b>	<b>501.846,62</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>473.000</i>	<i>450.000</i>	<i>391.010,76</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.959,363.000</b>	<b>3.793,183.000</b>	<b>3.633,090.990,70</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.959,042.000</i>	<i>3.792,862.000</i>	<i>3.632,788.145,79</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2.773,223.000</b>	<b>-2.642,319.000</b>	<b>-2.497,249.224,29</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-2.772,902.000</i>	<i>-2.641,998.000</i>	<i>-2.482,870.139,64</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	1.174,485.000	1.137,321.000	1.131,322.797,38
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	10,465.000	13,965.000	14,048.419,25
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	09	10,000.000	13,500.000	13,583.351,10
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	147.000	147.000	147.116,17
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	318.000	318.000	317.951,98
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	110,832.000	97,158.000	101,693.697,08
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	556,230.000	530,804.000	525,089.143,53
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	555,920.000	530,454.000	524,697.535,53
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	310.000	350.000	391.608,00
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	496,958.000	495,394.000	490,491.537,52
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	500.000	1,162.000	1,161.821,01
Übrige sonstige Einzahlungen	09	500.000	1,162.000	1,161.821,01
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.174,985.000</b>	<b>1.138,483.000</b>	<b>1.132,484.618,39</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	12.000	12.000	11.682,52
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	12.000	12.000	11.682,52
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.682,52</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.174,997.000</b>	<b>1.138,495.000</b>	<b>1.132,496.300,91</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	411.000	391.000	339.705,71
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	410.000	390.000	339.320,71
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	385,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>411.000</b>	<b>391.000</b>	<b>339.705,71</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	3.970,352.000	3.803,658.000	3.643,108.060,64
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.970,042.000	3.803,308.000	3.642,731.067,64
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	310.000	350.000	376.993,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3.970,352.000</b>	<b>3.803,658.000</b>	<b>3.643,108.060,64</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	25.000	25.000	21.900,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	25.000	25.000	21.900,00

**I.C Detailbudgets**
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Allgemeine Gebarung				
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		25.000	25.000	21.900,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.970,788.000	3.804,074.000	3.643,469.666,35
Nettogeldfluss		-2.795,791.000	-2.665,579.000	-2.510,973.365,44

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**

**Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**  
**Haushaltführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sicher gestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug. - Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann. - Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.	
	Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.	
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 1,1% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung des Bundes und der Landes- und Gemeindebediensteten veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Steigerung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 1% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09			-449,20
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09			-449,20
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>-449,20</b>
	<b>Erträge</b>			<b>-449,20</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,490.000	1,472.000	1,411.805,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,490.000	1,472.000	1,411.805,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	99.637.000	98.781.000	97.035.304,41
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	99.637.000	98.781.000	97.035.304,41
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>101,127.000</b>	<b>100,253.000</b>	<b>98,447.109,41</b>
		<i>101,127.000</i>	<i>100,253.000</i>	<i>98,447.109,41</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	09	627.000		
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	100.000	100.000	95.914,50
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>727.000</b>	<b>100.000</b>	<b>95.914,50</b>
		<i>727.000</i>	<i>100.000</i>	<i>95.914,50</i>
	<b>Aufwendungen</b>			
		<b>101,854.000</b>	<b>100,353.000</b>	<b>98,543.023,91</b>
		<i>101,754.000</i>	<i>100,253.000</i>	<i>98,447.109,41</i>
	<b>Nettoergebnis</b>			
		<b>-101,854.000</b>	<b>-100,353.000</b>	<b>-98,543.473,11</b>
		<i>-101,754.000</i>	<i>-100,253.000</i>	<i>-98,447.109,41</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.02 Hoheitsverwaltung Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	09	627.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>627.000</b>		
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,455.000	1,437.000	1,377.181,51
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,455.000	1,437.000	1,377.181,51
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	99,951.000	99,091.000	97,339.003,20
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	99,951.000	99,091.000	97,339.003,20
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>101,406.000</b>	<b>100,528.000</b>	<b>98,716.184,71</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>102,033.000</b>	<b>100,528.000</b>	<b>98,716.184,71</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-102,033.000</b>	<b>-100,528.000</b>	<b>-98,716.184,71</b>

**I.C Detailbudgets****23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV  
Erläuterungen****Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen****Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV****Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5****Ziele****Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamten und Beamte von ausgegliederten Institutionen.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Ziel 3**

Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag (§ 42 Pensionsgesetz) werden zügig bearbeitet.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr und ist nicht höher als 7,3%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 14,6% voneinander ab.
<b>3</b>	Rechtzeitige Entscheidung über Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag gem. § 42 PG 1965.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen, erfolgt die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen, erfolgte die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956

## Bundesvoranschlag 2015

Bundesgesetz über die Anrechnung von Ruhestandszeiten und über die Gewährung von Zulagen an Bundesbeamte, BGBl. Nr. 295/1969  
 Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971  
 Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967  
 Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967  
 Bundesmuseengesetz, BGBl. Nr. 14/2002  
 Universitätsgesetz, BGBl. I Nr. 120/2002  
 Bundestheaterorganisationsgesetz, BGBl. I Nr. 108/1999  
 Bundestheaterpensionsgesetz, BGBl. Nr. 159/1958  
 Bundesforstgesetz, BGBl. I Nr. 793/1996  
 und andere Ausgliederungsgesetze

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge der ausgegliederten Unternehmungen zum Pensionsaufwand, die Pensionsbeiträge der Bediensteten der Bundestheater und die Pensionssicherungsbeiträge der Bediensteten der Bundesforste und der Bundestheater veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der ausgegliederten Unternehmungen des Bundes und die Zusatzpensionen für die ehemaligen Bediensteten der Bundesforste veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Einzahlungen von 2014 auf 2015 um rund 5% ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der aktiven Beamtinnen und Beamten bei Ausgliederungen zurückzuführen. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 3% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 1,747 Mio. € gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets****Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09			373,07
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09			373,07
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	153,709.000	161,797.000	168,585.848,72
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	78,800.000	82,946.000	97,812.171,58
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	394.000	414.000	503.050,17
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	78,406.000	82,532.000	97,309.121,41
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	17,481.000	18,401.000	8,781.851,34
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	3,099.000	3,262.000	3,338.081,25
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	54,329.000	57,188.000	58,653.744,55
<b>Sonstige Erträge</b>	09	23.000	23.000	22.723,06
Übrige sonstige Erträge	09	23.000	23.000	22.723,06
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>153,732.000</b>	<b>161,820.000</b>	<b>168,608.944,85</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>153,732.000</i>	<i>161,820.000</i>	<i>168,608.571,78</i>
<b>Erträge</b>		<b>153,732.000</b>	<b>161,820.000</b>	<b>168,608.944,85</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>153,732.000</i>	<i>161,820.000</i>	<i>168,608.571,78</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	141,422.000	137,660.000	127,702.279,89
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	141,422.000	137,660.000	127,702.279,89
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>141,422.000</b>	<b>137,660.000</b>	<b>127,702.279,89</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>141,422.000</i>	<i>137,660.000</i>	<i>127,702.279,89</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	8.000	8.000	6.419,44
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.419,44</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>141,430.000</b>	<b>137,668.000</b>	<b>127,708.699,33</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>141,422.000</i>	<i>137,660.000</i>	<i>127,702.279,89</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>12,302.000</b>	<b>24,152.000</b>	<b>40,900.245,52</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>12,310.000</i>	<i>24,160.000</i>	<i>40,906.291,89</i>

**I.C Detailbudgets****Detailbudget 23.01.03 Ausgegl. Institutionen Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	167,134.000	175,931.000	183,427.036,21
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	88,128.000	92,766.000	98,119.811,36
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	09	466.000	490.000	503.050,17
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	87,662.000	92,276.000	97,616.761,19
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	18,122.000	19,076.000	19,570.540,52
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	3,329.000	3,505.000	3,599.949,12
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	57,555.000	60,584.000	62,136.735,21
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	23.000	23.000	22.723,06
Übrige sonstige Einzahlungen	09	23.000	23.000	22.723,06
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>167,157.000</b>	<b>175,954.000</b>	<b>183,449.759,27</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	1.000	1.000	373,07
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	1.000	1.000	373,07
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>373,07</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>167,158.000</b>	<b>175,955.000</b>	<b>183,450.132,34</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	143,177.000	139,387.000	129,541.990,69
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	143,177.000	139,387.000	129,541.990,69
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>143,177.000</b>	<b>139,387.000</b>	<b>129,541.990,69</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>143,177.000</b>	<b>139,387.000</b>	<b>129,541.990,69</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>23,981.000</b>	<b>36,568.000</b>	<b>53,908.141,65</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Hoheitsverwaltung und ausgegliederte Institutionen**

**Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte von ausgegliederten Institutionen.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug. - Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann. - Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.	
	Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.	
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,1% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der ausgegliederten Unternehmungen des Bundes veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Steigerung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 1% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	22.000	22.000	21.928,41
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	22.000	22.000	21.928,41
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	2.774.000	2.733.000	2.686.002,20
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	2.774.000	2.733.000	2.686.002,20
<b>Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>2.796.000</b>	<b>2.755.000</b>	<b>2.707.930,61</b>
<b>Aufwendungen hievon finanzierungswirksam</b>		<b>2.796.000</b>	<b>2.755.000</b>	<b>2.707.930,61</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam</b>		<b>-2.796.000</b>	<b>-2.755.000</b>	<b>-2.707.930,61</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.04 Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	22.000	22.000	21.928,41
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	22.000	22.000	21.928,41
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	2,772.000	2,731.000	2,684.919,20
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	2,772.000	2,731.000	2,684.919,20
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2,794.000</b>	<b>2,753.000</b>	<b>2,706.847,61</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,794.000</b>	<b>2,753.000</b>	<b>2,706.847,61</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2,794.000</b>	<b>-2,753.000</b>	<b>-2,706.847,61</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.02 Post**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.02 Post</b>	DB 23.02.01 Post Pensio- nen	DB 23.02.02 Post Pflege- geld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	245,040	239,493	5,547
<b>Erträge</b>	<b>245,040</b>	<b>239,493</b>	<b>5,547</b>
Transferaufwand	1.285,556	1.250,107	35,449
Betrieblicher Sachaufwand	0,146	0,071	0,075
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.285,702</b>	<b>1.250,178</b>	<b>35,524</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.040,662</b>	<b>-1.010,685</b>	<b>-29,977</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b>			
<b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.02 Post</b>	DB 23.02.01 Post Pensio- nen	DB 23.02.02 Post Pflege- geld
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	245,048	239,501	5,547
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>245,068</b>	<b>239,521</b>	<b>5,547</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	0,071	0,071	
Auszahlungen aus Transfers	1.279,031	1.243,393	35,638
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.279,117</b>	<b>1.243,479</b>	<b>35,638</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.034,049</b>	<b>-1.003,958</b>	<b>-30,091</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Post**

**Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der Post.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sicher gestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg verringert sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr ist nicht höher als 6,3%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 12,6% voneinander ab.
<b>2</b>	Rechtzeitige mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisung an die Post AG.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Poststrukturgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956

Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge sowie die Beiträge gem. § 13a PG für die pensionierten Beamteninnen und Beamten der Österr. Post AG, Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamteninnen und Beamten der Österr. Post AG, der Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Rückgang der Einzahlungen von 2014 auf 2015 um rund 1% ist auf die erwartete Entwicklung der Deckungs- und Sicherungsbeiträge zurückzuführen. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 2% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 6,699 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		239,493.000	242,934.000	242,461.629,58
09		43.000	43.000	41.537,03
45		239,450.000	242,891.000	242,420.092,55
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	43.000	43.000	41.537,03
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	43.000	43.000	41.537,03
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	203,290.000	207,439.000	208,160.333,65
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	36,060.000	35,352.000	34,158.485,49
Erträge aus Sozialbeiträgen	45	100.000	100.000	101.273,41
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam</b>		<b>239,493.000</b>	<b>242,934.000</b>	<b>242,461.629,58</b>
<b>Erträge hievon finanzierungswirksam</b>		<b>239,493.000</b>	<b>242,934.000</b>	<b>242,461.629,58</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	1.157,556.000	1.134,787.000	1.179,389.880,96
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.157,556.000	1.134,787.000	1.179,389.880,96
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
90		92,551.000	90,797.000	33,787.934,09
45		53,277.000	52,293.000	-65.516,22
45		39,274.000	38,504.000	33,853.450,31
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	92,551.000	90,797.000	33,787.934,09
	09	53,277.000	52,293.000	-65.516,22
	45	39,274.000	38,504.000	33,853.450,31
<b>Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>1.250,107.000</b>	<b>1.225,584.000</b>	<b>1.213,177.815,05</b>
<b>Transferaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>1.250,107.000</b>	<b>1.225,584.000</b>	<b>1.213,177.815,05</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	71.000	71.000	78.571,76
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	13.652,80
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	70.000	70.000	64.918,96
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>78.571,76</b>
<b>Aufwendungen hievon finanzierungswirksam</b>		<b>1.250,178.000</b>	<b>1.225,655.000</b>	<b>1.213,256.386,81</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam</b>		<b>-1.010,685.000</b>	<b>-982,721.000</b>	<b>-970,794.757,23</b>
		<b>-1.010,685.000</b>	<b>-982,721.000</b>	<b>-970,794.757,23</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.01 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		239,501.000	242,942.000	242,469.067,89
09		40.000	40.000	38.537,03
45		239,461.000	242,902.000	242,430.530,86
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	40.000	40.000	38.537,03
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs-trägern	09	40.000	40.000	38.537,03
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	203,299.000	207,448.000	208,169.135,13
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	36,062.000	35,354.000	34,160.328,32
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	45	100.000	100.000	101.067,41
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwal-tungstätigkeit und Transfers</b>		<b>239,501.000</b>	<b>242,942.000</b>	<b>242,469.067,89</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter-halts-)vorschüssen</b>	45	20.000	20.000	16.180,28
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	20.000	20.000	16.180,28
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>16.180,28</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>239,521.000</b>	<b>242,962.000</b>	<b>242,485.248,17</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	71.000	71.000	78.571,76
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	13.652,80
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	70.000	70.000	64.918,96
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal-tungstätigkeit</b>		<b>71.000</b>	<b>71.000</b>	<b>78.571,76</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	1.156,251.000	1.133,508.000	1.145,692.105,38
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.156,251.000	1.133,508.000	1.145,692.105,38
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus-halte/Institutionen</b>				
09		87,142.000	85,494.000	31,371.348,81
45		53,217.000	52,234.000	
45		33,925.000	33,260.000	31,371.348,81
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederun-gen				
09		87,142.000	85,494.000	31,371.348,81
45		53,217.000	52,234.000	
45		33,925.000	33,260.000	31,371.348,81
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.243,393.000</b>	<b>1.219,002.000</b>	<b>1.177,063.454,19</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter-halts-)vorschüssen</b>	45	15.000	15.000	10.700,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	15.000	15.000	10.700,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>10.700,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.243,479.000</b>	<b>1.219,088.000</b>	<b>1.177,152.725,95</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.003,958.000</b>	<b>-976,126.000</b>	<b>-934,667.477,78</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.02.02 Post Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Post**

**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Post.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug. - Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann. - Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
	Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.	
	Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.	
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 1,8% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

Poststrukturgesetz, BGBl. Nr. 201/1996

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Einzahlungen gemäß § 17 Abs.7d Poststrukturgesetz veranschlagt. Bei den Auszahlungen wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Österr. Post AG, der Telekom Austria AG und der Österr. Postbus AG veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Eine Steigerung der Einzahlungen von 2014 auf 2015 um rund 2% wird erwartet. Die Steigerung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 1% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	5,547.000	5,465.000	5,368.602,47
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	5,547.000	5,465.000	5,368.602,47
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5,547.000</b>	<b>5,465.000</b>	<b>5,368.602,47</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,547.000</i>	<i>5,465.000</i>	<i>5,368.602,47</i>
<b>Erträge</b>		<b>5,547.000</b>	<b>5,465.000</b>	<b>5,368.602,47</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,547.000</i>	<i>5,465.000</i>	<i>5,368.602,47</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,139.000	1,123.000	1,102.710,46
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,139.000	1,123.000	1,102.710,46
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	34,310.000	33,803.000	33,222.892,32
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	34,310.000	33,803.000	33,222.892,32
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>35,449.000</b>	<b>34,926.000</b>	<b>34,325.602,78</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,449.000</i>	<i>34,926.000</i>	<i>34,325.602,78</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	75.000	75.000	74.055,19
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>74.055,19</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>35,524.000</b>	<b>35,001.000</b>	<b>34,399.657,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,449.000</i>	<i>34,926.000</i>	<i>34,325.602,78</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-29,977.000</b>	<b>-29,536.000</b>	<b>-29,031.055,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-29,902.000</i>	<i>-29,461.000</i>	<i>-28,957.000,31</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	5,547.000	5,465.000	5,368.602,47
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	5,547.000	5,465.000	5,368.602,47
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5,547.000</b>	<b>5,465.000</b>	<b>5,368.602,47</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>5,547.000</b>	<b>5,465.000</b>	<b>5,368.602,47</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,108.000	1,092.000	1,072.596,24
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,108.000	1,092.000	1,072.596,24
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	34,530.000	34,020.000	33,418.458,51
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	34,530.000	34,020.000	33,418.458,51
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>35,638.000</b>	<b>35,112.000</b>	<b>34,491.054,75</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>35,638.000</b>	<b>35,112.000</b>	<b>34,491.054,75</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-30,091.000</b>	<b>-29,647.000</b>	<b>-29,122.452,28</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.03 ÖBB**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.03 ÖBB</b>	DB 23.03.01 ÖBB Pensi- onen	DB 23.03.02 ÖBB Pfle- geld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,272	358,272	42,000
<b>Erträge</b>	<b>400,272</b>	<b>358,272</b>	<b>42,000</b>
Transferaufwand	2.132,462	2.083,700	48,762
Betrieblicher Sachaufwand	0,001	0,001	
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.132,463</b>	<b>2.083,701</b>	<b>48,762</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.732,191</b>	<b>-1.725,429</b>	<b>-6,762</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.03 ÖBB</b>	DB 23.03.01 ÖBB Pensi- onen	DB 23.03.02 ÖBB Pfle- geld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,060	358,060	42,000
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>400,060</b>	<b>358,060</b>	<b>42,000</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Transfers	2.130,943	2.082,135	48,808
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.130,944</b>	<b>2.082,136</b>	<b>48,808</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-1.730,884</b>	<b>-1.724,076</b>	<b>-6,808</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.03 ÖBB**

**Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der ÖBB.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

**Ziel 3**

Unterstützung der Umsetzung der Vorgabe durch die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie an die ÖBB, keine organisatorisch bedingten Ruhestandsversetzungen vorzunehmen und dadurch jährlich 35 Mio.€ Pensionszuschuss einzusparen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
<b>1 und 2</b>	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
<b>1</b>	- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug. - Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann. - Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
<b>2</b>	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,7% voneinander ab.
<b>2</b>	Rechtzeitige, mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisungen an die ÖBB.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
<b>3</b>	Controlling von organisatorisch bedingten Ruhestandsversetzungen auf Basis der Daten, die im Rahmen der Pensionsdatenübermittlungsverordnung – ÖBB, PDÜV-ÖBB, BGBI. II Nr. 258/1020, an das BMF übermittelt werden.	Organisatorisch bedingte Ruhestandsversetzungen werden zu 100% erfasst.	Es gab 2013 keine organisatorisch bedingten Ruhestandsversetzungen.

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesbahngesetz 1992, BGBl. Nr. 825/1992

Bundesbahn-Pensionsgesetz (BB-PG), BGBl. I Nr. 86/2001

### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Hier werden bei den Einzahlungen die Deckungsbeiträge und die Pensionssicherungsbeiträge der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Pensionen und die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Der Rückgang der Einzahlungen von 2014 auf 2015 um rund 4% ist auf die Struktureffekte im Unternehmen (Gehaltsanpassungen, Vorrückungen, Pensionierungen) zurückzuführen. Die Erhöhung der Auszahlungen in Höhe von rd. 10 Mio.€ von 2014 auf 2015 ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen.

Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 1,565 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		358,272.000	373,106.000	380,233.954,01
09		262,684.000	277,973.000	
45		95,588.000	95,133.000	380,233.954,01
Erträge aus Transfers von Unternehmen		262,684.000	277,973.000	285,100.731,07
09		262,684.000	277,973.000	
45				285,100.731,07
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen		95,588.000	95,133.000	95,133.222,94
45				
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>358,272.000</b>	<b>373,106.000</b>	<b>380,233.954,01</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>358,272.000</i>	<i>373,106.000</i>	<i>380,233.954,01</i>
<b>Transferaufwand</b>		<b>358,272.000</b>	<b>373,106.000</b>	<b>380,233.954,01</b>
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		<b>358,272.000</b>	<b>373,106.000</b>	<b>380,233.954,01</b>
Aufwand für Transfers an Unternehmen		1.901,568.000	1.892,629.000	1.892,503.329,45
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		<b>358,272.000</b>	<b>373,106.000</b>	<b>380,233.954,01</b>
45		1.901,568.000	1.892,629.000	1.892,503.329,45
09		182,132.000	181,276.000	181,263.362,58
45		97,006.000	96,550.000	40,870.020,95
09		85,126.000	84,726.000	140,393.341,63
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		182,132.000	181,276.000	181,263.362,58
09		97,006.000	96,550.000	40,870.020,95
45		85,126.000	84,726.000	140,393.341,63
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>2.083,700.000</b>	<b>2.073,905.000</b>	<b>2.073,766.692,03</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.083,700.000</i>	<i>2.073,905.000</i>	<i>2.073,766.692,03</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		1.000	1.000	57,94
Aufwand aus Währungsdifferenzen		1.000	1.000	57,94
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>57,94</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>57,94</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.083,701.000</b>	<b>2.073,906.000</b>	<b>2.073,766.749,97</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.083,701.000</i>	<i>2.073,906.000</i>	<i>2.073,766.749,97</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.725,429.000</b>	<b>-1.700,800.000</b>	<b>-1.693,532.795,96</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-1.725,429.000</i>	<i>-1.700,800.000</i>	<i>-1.693,532.795,96</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.01 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		358,060.000	372,884.000	380,007.388,42
09		262,529.000	277,808.000	
45		95,531.000	95,076.000	380,007.388,42
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		262,529.000	277,808.000	284,931.433,53
09		262,529.000	277,808.000	
45				284,931.433,53
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	95,531.000	95,076.000	95,075.954,89
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>358,060.000</b>	<b>372,884.000</b>	<b>380,007.388,42</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>358,060.000</b>	<b>372,884.000</b>	<b>380,007.388,42</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	1.000	1.000	44,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	44,35
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>44,35</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	1.900,003.000	1.891,071.000	1.890,945.431,28
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.900,003.000	1.891,071.000	1.890,945.431,28
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
09		182,132.000	181,276.000	181,263.362,58
45		97,006.000	96,550.000	40,870.020,95
09		85,126.000	84,726.000	140,393.341,63
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		182,132.000	181,276.000	181,263.362,58
		97,006.000	96,550.000	40,870.020,95
		85,126.000	84,726.000	140,393.341,63
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.082,135.000</b>	<b>2.072,347.000</b>	<b>2.072,208.793,86</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.082,136.000</b>	<b>2.072,348.000</b>	<b>2.072,208.838,21</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.724,076.000</b>	<b>-1.699,464.000</b>	<b>-1.692,201.449,79</b>

**I.C Detailbudgets  
23.03.02 ÖBB Pflegegeld  
Erläuterungen**

**Globalbudget 23.03 ÖBB**

**Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der ÖBB.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
1 und 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sicher gestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Rechtzeitige monatliche Bevorschussung des Kostenersatzes gem. § 23 (4) Bundespflegegeldgesetz an die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
2	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 0,4% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBI. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBI. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Steigerung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 1% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	42,000.000	42,000.000	42,000.000,00
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	42,000.000	42,000.000	42,000.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,000.000</i>	<i>42,000.000</i>	<i>42,000.000,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,000.000</i>	<i>42,000.000</i>	<i>42,000.000,00</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,509.000	1,487.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,509.000	1,487.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	47,253.000	46,555.000	47,190.828,75
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	47,253.000	46,555.000	47,190.828,75
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>48,762.000</b>	<b>48,042.000</b>	<b>47,190.828,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,762.000</i>	<i>48,042.000</i>	<i>47,190.828,75</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>48,762.000</b>	<b>48,042.000</b>	<b>47,190.828,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,762.000</i>	<i>48,042.000</i>	<i>47,190.828,75</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-6,762.000</b>	<b>-6,042.000</b>	<b>-5,190.828,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,762.000</i>	<i>-6,042.000</i>	<i>-5,190.828,75</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.03.02 ÖBB Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	42,000.000	42,000.000	42,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	42,000.000	42,000.000	42,000.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000</b>	<b>42,000.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1,509.000	1,487.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,509.000	1,487.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	47,299.000	46,600.000	47,236.828,75
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	47,299.000	46,600.000	47,236.828,75
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>48,808.000</b>	<b>48,087.000</b>	<b>47,236.828,75</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>48,808.000</b>	<b>48,087.000</b>	<b>47,236.828,75</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-6,808.000</b>	<b>-6,087.000</b>	<b>-5,236.828,75</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.04 Landeslehrer**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.04 Landesleh- rer</b>	DB 23.04.01 LL Pensio- nen	DB 23.04.02 LL Pflege- geld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	314,725	314,725	
<b>Erträge</b>	<b>314,725</b>	<b>314,725</b>	
Transferaufwand	1.654,325	1.630,771	23,554
Betrieblicher Sachaufwand	0,041	0,001	0,040
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.654,366</b>	<b>1.630,772</b>	<b>23,594</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.339,641</b>	<b>-1.316,047</b>	<b>-23,594</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.04 Landesleh- rer</b>	DB 23.04.01 LL Pensio- nen	DB 23.04.02 LL Pflege- geld
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	315,159	315,159	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>315,159</b>	<b>315,159</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Transfers	1.659,523	1.635,821	23,702
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.659,524</b>	<b>1.635,822</b>	<b>23,702</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-1.344,365</b>	<b>-1.320,663</b>	<b>-23,702</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.04 Landeslehrer**

**Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Ämter der Landesregierungen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
1 und 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BKA.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BKA übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Es gibt keine Monatsauszahlungsüberschreitungen.	Im Jahr 2013 wurde der jeweilige Monatsvoranschlag in zwei Monaten überschritten.
2	Rechtzeitige auf die jeweiligen Fälligkeiten abgestellte Anweisung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse in Höhe des Differenzbetrags, der nicht durch Einnahmen (Pensions- und Überweisungsbeiträge) gedeckt ist, an die Länder.	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984

Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 296/1985

Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007

Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

Gehaltsgesetz, BGBI. Nr. 54/1956

Nebengebührengesetz, BGBI. Nr. 485/1971

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBI. Nr. 376/1967

Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBI. Nr. 200/1967

Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBI. I Nr. 139/2009

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier werden bei den Einzahlungen die Pensionssicherungsbeiträge der pensionierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer und die Dienstgeberbeiträge gem. § 22b GehG veranschlagt. Bei den Auszahlungen werden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder gem. § 4 Abs. 5 FAG 2008 für die Pensionsausgaben der unter ihrer Diensthöheit stehenden Lehrerinnen und Lehrer veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Steigerung der Einzahlungen von 2014 auf 2015 in Höhe von rd. 9,7 Mio.€ ist auf die erwartete Entwicklung der Dienstgeberbeiträge gem. § 22b GehG zurückzuführen. Die Erhöhung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 7% ist auf die erwartete Entwicklung des Pensionsstandes bzw. der Pensionshöhen (Pensionsanpassung) zurückzuführen. Die Differenz zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt (Auszahlungen bzw. Aufwendungen) von 5,050 Mio.€ gründet sich auf die Tatsache, dass die Pensionen für das jeweilige Folgemonat und die Lohnsteuer für das jeweils vorangegangene Monat zu überweisen sind.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	314,725.000	306,367.000	292,293.041,11
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	56,137.000	50,682.000	47,456.578,89
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	258,588.000	255,685.000	244,836.462,22
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	258,588.000	255,685.000	244,836.462,22
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>314,725.000</b>	<b>306,367.000</b>	<b>292,293.041,11</b>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>314,725.000</b>	<b>306,367.000</b>	<b>292,293.041,11</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.630,771.000	1.524,167.000	1.430,626.358,26
Transfers an Länder	09	1.630,771.000	1.524,167.000	1.430,626.358,26
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.630,771.000</b>	<b>1.524,167.000</b>	<b>1.430,626.358,26</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	1.000	1.000	57,94
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	57,94
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>57,94</b>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.630,772.000</b>	<b>1.524,168.000</b>	<b>1.430,626.416,20</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-1.316,047.000</b>	<b>-1.217,801.000</b>	<b>-1.138,333.375,09</b>
		<b>-1.316,047.000</b>	<b>-1.217,801.000</b>	<b>-1.138,333.375,09</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.01 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	315,159.000	306,759.000	292,536.828,85
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	56,571.000	51,074.000	47,824.052,73
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	258,588.000	255,685.000	244,712.776,12
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	258,588.000	255,685.000	244,712.776,12
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>315,159.000</b>	<b>306,759.000</b>	<b>292,536.828,85</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>315,159.000</b>	<b>306,759.000</b>	<b>292,536.828,85</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	1.000	1.000	44,36
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	44,36
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>44,36</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.635,821.000	1.528,887.000	1.382,916.714,77
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	1.635,821.000	1.528,887.000	1.382,916.714,77
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.635,821.000</b>	<b>1.528,887.000</b>	<b>1.382,916.714,77</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.635,822.000</b>	<b>1.528,888.000</b>	<b>1.382,916.759,13</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.320,663.000</b>	<b>-1.222,129.000</b>	<b>-1.090,379.930,28</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.04 Landeslehrer**

**Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
1 und 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Bedeckung kann zu 100% sichergestellt werden.	Bedeckung wurde zu 100% sichergestellt.
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug.</li> <li>- Erstellung von Maßnahmenvorschlägen, wenn die Einhaltung des Detailbudgets nicht nur durch Umschichtung bzw. Rücklagenentnahme bedeckt werden kann.</li> <li>- Übermittlung der notwendigen Vorschläge an das BMASK.</li> </ul>	Ursachen für eine Abweichung sind identifiziert.	Abweichungsanalysen im Rahmen des Budgetcontrollings wurden erstellt.
		Notwendige Vorschläge sind erstellt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
		Notwendige Vorschläge sind an das BMASK übermittelt.	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Präzise Erstellung der Monatsvoranschläge (Planungsgenauigkeit)	Der Unterschied zwischen Monatsvoranschlag und monatlichem Erfolg ist im Jahresdurchschnitt nicht höher als 1%.	Monatsvoranschlag und monatlicher Erfolg wichen im Jahresdurchschnitt um 1,2% voneinander ab.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993

Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier wird das Pflegegeld des Bundes für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Erhöhung der Auszahlungen von 2014 auf 2015 um rund 2% ist auf die erwartete Entwicklung bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	762.000	740.000	726.534,76
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	762.000	740.000	726.534,76
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	22.792.000	22.455.000	21.752.748,40
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	22.792.000	22.455.000	21.752.748,40
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>23.554.000</b>	<b>23.195.000</b>	<b>22.479.283,16</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>23.554.000</i>	<i>23.195.000</i>	<i>22.479.283,16</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	40.000	40.000	36.530,69
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>36.530,69</b>
<i>Aufwendungen</i>		<i>23.594.000</i>	<i>23.235.000</i>	<i>22.515.813,85</i>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>23.554.000</i>	<i>23.195.000</i>	<i>22.479.283,16</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-23.594.000</b>	<b>-23.235.000</b>	<b>-22.515.813,85</b>
<i>Nettoergebnis</i>		<i>-23.554.000</i>	<i>-23.195.000</i>	<i>-22.479.283,16</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.04.02 Landeslehrer Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	742.000	721.000	708.271,24
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	742.000	721.000	708.271,24
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	22,960.000	22,621.000	21,913.254,81
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	22,960.000	22,621.000	21,913.254,81
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>23,702.000</b>	<b>23,342.000</b>	<b>22,621.526,05</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>23,702.000</b>	<b>23,342.000</b>	<b>22,621.526,05</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-23,702.000</b>	<b>-23,342.000</b>	<b>-22,621.526,05</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamten und Beamte**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,033	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,033	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,040	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,040	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
	<b>0,040</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>45</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2.299,909	1.922,871	377,038
<b>Erträge</b>	<b>2.299,909</b>	<b>1.922,871</b>	<b>377,038</b>
Transferaufwand	9.276,457	6.045,680	3.230,777
Betrieblicher Sachaufwand	1,517	1,517	
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.277,974</b>	<b>6.047,197</b>	<b>3.230,777</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-6.978,065</b>	<b>-4.124,326</b>	<b>-2.853,739</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und  
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>45</b>
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2.302,409	1.925,417	376,992
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,033	0,013	0,020
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.302,442</b>	<b>1.925,430</b>	<b>377,012</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,111	1,111	
Auszahlungen aus Transfers	9.287,226	6.064,622	3.222,604
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,040	0,025	0,015
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>9.288,377</b>	<b>6.065,758</b>	<b>3.222,619</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-6.985,935</b>	<b>-4.140,328</b>	<b>-2.845,607</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen****VA-Stelle      Konto      Anmerkung****Abkürzungen**

BHG	Bundesaushaltsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMASK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA-Pensionsservice	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter-Pensionsservice
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HV	Hoheitsverwaltung
Inst.	Institutionen
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
PG	Pensionsgesetz
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
SV	Sozialversicherung



